

ter geschenkt, und vom Zweiten Kreuzzug hatte Bischof Ortlieb eine weitere Heiligblutreliquie aus Beirut mitgebracht³¹. Das Thema und die Symbolik des Kreuzestodes und des Blutes Christi nahm in Martins Predigt jedenfalls eine zentrale Rolle ein, wie ich ebenfalls weiter unten zeigen werde. Die Reliquien des Basler Münsters stellten deshalb eine symbolische und auch visuelle Entsprechung eines der Grundthemen von Martins Predigt dar. Eine ähnliche Funktion erfüllte zweifelsfrei auch das Kruzifix, das in der Liturgie für das Fest der Kreuzauffindung ebenfalls eine wichtige symbolische Konnotation abgab. Es nahm im Altarraum des Münsters wie in allen anderen Kirchen eine zentrale Position ein und war somit einer der Brennpunkte des visuellen Umfelds der Zuhörer. Die bewußte Wahl des Münsters als Ort der Predigt erlaubte Martin also, die visuelle Umgebung, materielle Ausstattung und die symbolischen Konnotationen des Raumes in die Kommunikation mit seinem Publikum miteinzubeziehen. Dies soll im Folgenden nun gezeigt werden.

Thematik

Die Thematik der Predigt war traditionell im Sinne der Kreuzzugspropaganda des 12. Jahrhunderts. Martin beschrieb die Eroberung des Heiligen Landes durch die Mosleme als Verlust und Entweihung des *patrimonium Christi*, des Erblandes Christi. Ziel des Kreuzzugs war die Hilfeleistung zur Wiedererlangung des Heiligen Landes für, bzw. im Namen Christi, und die Wiedereingliederung in den christlichen Herrschaftsbereich³². Das gleiche Grundthema fand sich bereits in der ersten Kreuzzugspredigt Urbans II.³³ und zog sich als fixes Element

31) Rudolf F. BURCKHARDT, *Die Kunstdenkmäler des Kantons Basel-Stadt 2: Der Basler Münsterschatz* (Die Kunstdenkmäler der Schweiz, 1933) S. 4–5, 45–46, 260.

32) Gunther von Pairis, *Hystoria* (wie Anm. 1) S. 111–113, Pr. 3, 4–5, Zeilen 31–33.

33) Siehe z. B. Fulcher von Chartres, *Historia Hierosolymitana*, ed. Heinrich HAGENMEYER (1913) S. 132–138, Robert der Mönch, *Historia Iherosolimitana* (*Recueil des Historiens des Croisades. Historiens Occidentaux* 3, 1866) S. 727–730, Guibert von Nogent, *Dei Gesta per Francos*, ed. Robert B. C. HUYGENS (CC Cont. Med. 127 A, 1996) S. 111–117. Siehe auch Jonathan RILEY-SMITH, *The First Crusade and the Idea of Crusading* (1986) S. 13–30, COLE, *Preaching* (wie Anm. 11) S. 1–36.